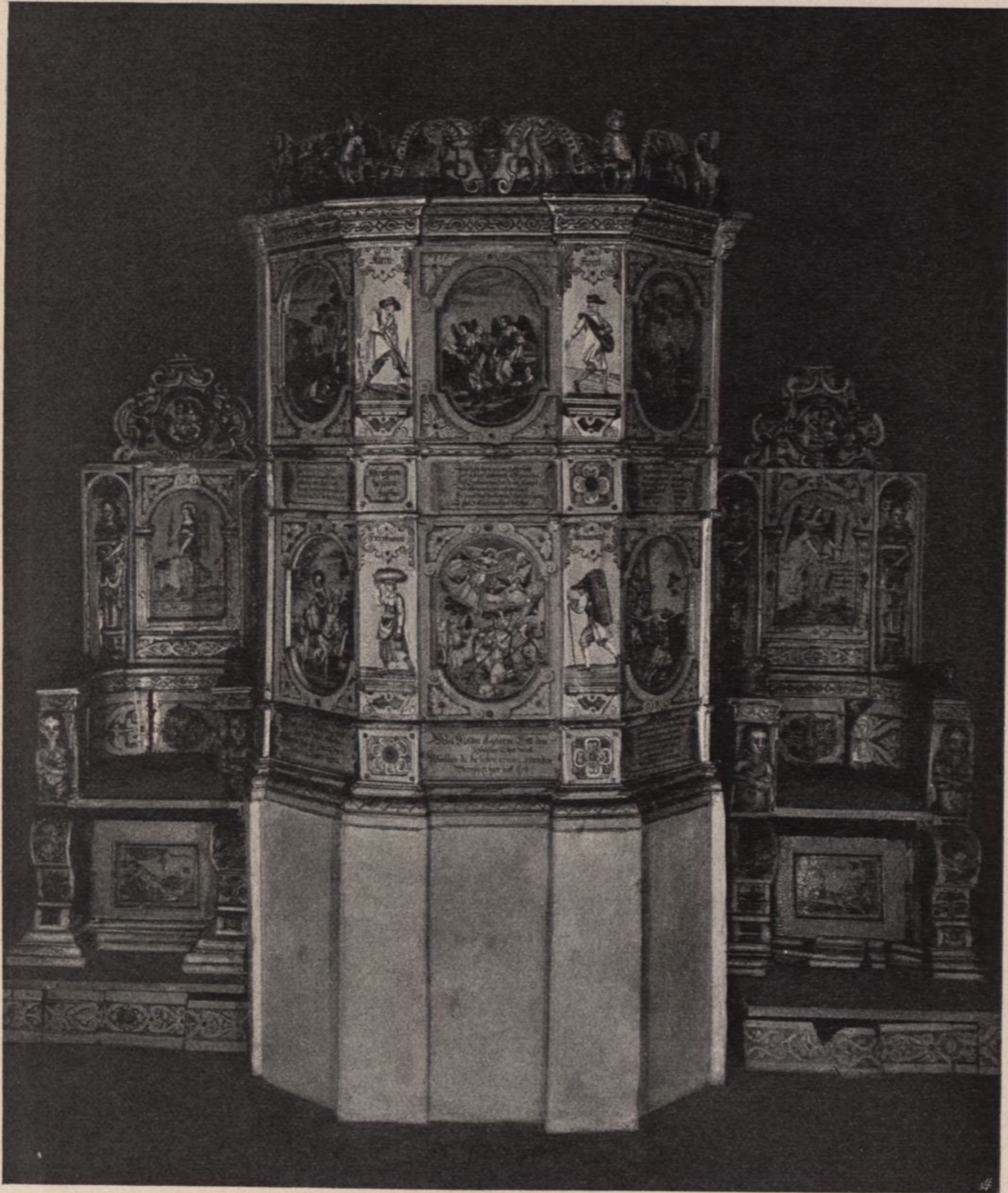


zur Anlage des Herdes und Backofens, von der Wohnstübenseite aber zum Anbau des Zimmerofens benutzt wird.

Dieser spielt im Wohnraum des Bauern eine wichtige Rolle. Mit seiner oft mächtigen Kuppelform nimmt er einen großen Eckraum ein, ist von



Winterthurer Ofen von Abraham Pfau 1675 (Privatbesitz)

Bänken und Trockengestellen umbaut und schafft bevorzugte und beliebte Winkel, die als warme Ruheplätze geschätzt werden. Hinter dem Ofen sitzt es sich warm und geschützt; er ist die Zufluchtstätte der Bequemen und Gebrechlichen. Er strömt Behagen aus und lockt alle Schutzbedürftigen in seine Nähe. Der traditionelle Ofenplatz ist die Zimmerecke geworden. Die